Effiziente Endodontie: ausgefeilte Behandlungskonzepte mit MANI

Düsseldorf war vom 5. bis 7. November Schauplatz der 14. DGET-Jahrestagung. Auf der begleitenden Dentalausstellung gab MANI MEDICAL GERMANY Einblicke in sein stetig wachsendes Sortiment an Feilensystemen, dentalen Füllungsmaterialien, Adhäsivlösungen und Produkten zur Zahnaufhellung in der Praxis und zu Hause.

Redaktion

Besondere Aufmerksamkeit galt in Düsseldorf dem MANIShine Office Set: Damit bietet das Unternehmen erstmals hochwertige Produkte für die ästhetische Zahnmedizin direkt auf dem deutschen Markt an. Das Konzept setzt auf eine sichere, effiziente und anwenderfreundliche Zahnaufhellung, die vollständig ohne Lampe auskommt.

Auch der Praxistest kam nicht zu kurz: Beim Workshop von Georg Benjamin ließen sich Produkte von MANI direkt ausprobieren. Der Zahnarzt, Endodontologe, Praxisinhaber und Buchautor aus Berlin ist Spezialist für Vitalerhaltung und Endodontie. In seinem Workshop demonstrierte er interessierten Teilnehmenden eindrucksvoll, wie endodontische Behandlungen effizienter gestaltet werden können.



Workshopleiter Georg Benjamin



Konzentrierte Workshopteilnehmer

Der Endodontie-Experte teilte seine Erfahrungen in verschiedenen Bereichen:

- biokeramische Sealer
- kabellose Endo-Systeme
- aktuelle Feilensysteme
- Revision Basics
- Kofferdam Basics
- DVT Basics

Fotos: © OEMUS MEDIA AG

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Dreiecke © MANI MEDICAL GERMANY GmbH



Georg Bejamin im Gespräch mit Workshopteilnehmerinnen



JIZAI Feilensystem von MANI

Die zahlreichen Workshop-Besucher hatten die Möglichkeit, verschiedene Materialien direkt vor Ort unter dem Mikroskop auszuprobieren und deren Eigenschaften im Detail kennenzulernen. Dabei konnten sie unterschiedliche Anwendungsschritte selbst durchführen, die Handhabung erproben und wertvolle praktische Erfahrungen sammeln.

Ein Schwerpunkt lag auf der Erschließung enger und kalzifizierter Wurzelkanäle. Die Teilnehmenden lernten geeignete Handinstrumente kennen und trainierten Strategien für eine kontrollierte Kanalerschließung sowie die sichere Erstellung eines Gleitpfades.

Ein weiterer Bestandteil war der Einsatz von Feilen von MANI. Mit JIZAI hat MANI ein rotierendes NiTi-System entwickelt, das die Vorteile der kontinuierlichen Rotation mit einer speziell entwickelten Feilengeometrie kombiniert. Die reduzierte Anzahl aktiver Kontaktpunkte minimiert den Einschraubeffekt und reduziert die Torsionsbelastung der Feile. Anhand praktischer Beispiele erarbeiteten die Teilnehmenden damit „ausgefeilte" Techniken und wann welches Instrument sinnvoll eingesetzt werden kann.

Abgerundet wurde der Workshop durch zahlreiche Tipps und Tricks aus der täglichen Endodontie. Durch kleine Kniffe, clevere Hilfsmittel und moderne Geräte zeigte Georg Benjamin, wie sich endodontische Behandlungen einfacher, sicherer und effizienter gestalten lassen.

Der intensive fachliche Austausch machte den Workshop zu einer gelungenen und praxisnahen Fortbildung.



Der DGET-Kongress bot MANI eine ideale Bühne, um das wachsende Produktportfolio des Unternehmens vorzustellen. Die aktuellen Highlights wurden am gut besuchten Stand in der Dentalausstellung präsentiert.

Mehr zu MANI JIZAI im *Endodontie Journal 3/26*

Infos zum Unternehmen

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.